

QUARTIER NACHRICHTEN

Juli / August 2017 Nr. 4

Lachen, Feldli, Schönenwegen, Sömmerli, Waldacker, Waldau, Schönau




**19. Waldaupärkli
Fest**

**Samstag, 2. September 2017
10.00 - 24.00 Uhr**

Aus dem Inhalt

19. Waldaupärklifest und Tag der Offenen Tür in der Fernwärmezentrale Waldau	3
19. Kinderflohmarkt	4
News vom QV Lachen	5
Gesundheitsseite	9
Kunstmuseum	11
Jugendtreff Lolly Pop	13
tiRumpel / Naturmuseum	15
Theateraktion 2017	17/19
Neueröffnung Valida-Lachen	21
Naturmuseum	23
Pro Senectute im Quartier	25
Hilfsverein West	27
Aktive im Quartier	28/29
Sicherheit und Informationen	30
Informationen fürs Quartier	31
Landeskirchen	32/33
19. Quartierbummel	34
Agenda / Impressum	35





Ihre St. Galler Spitex ist für Sie da

Wir bieten pflegerische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen an, sind anerkannt von den Krankenkassen und richten uns nach den Qualitätsanforderungen der Stadt St.Gallen und des Spitexverbandes.

Ausgebildetes Fachpersonal betreut Sie kompetent und zuverlässig an 7 Tagen in der Woche rund um die Uhr.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

071 277 66 77

Oder besuchen Sie unsere Homepage

www.spitex-stgallen.ch

Spitex-Zentren der Stadt St.Gallen

Ost-West-Centrum



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause



HALLER FENSTER AG

Wir schaffen Werte.

WWW.HALLERFENSTER.CH



19. Waldaupärkli Fest

an der Schönaustrasse

SAMSTAG, 2. SEPTEMBER 2017
10.00 - 24.00 UHR



Möchten Sie
gerne
mithelfen?
Auskunft erteilt
Elisabeth Koller
071 220 14 71

- ab 10 Uhr **Führungen durch die Fernwärme-Zentrale (bis ca. 16 Uhr)**
- ab 10 Uhr kulinarische Spezialitäten aus vielen Ländern
- ab 14 Uhr **Spielangebote** für Kinder im Waldaupärkli
- ab 18 Uhr Musik und Tanz im grossen Zelt mit **DJ René**
- ab 20 Uhr **Disco** für Jugendliche im Discozelt
- bis 24 Uhr Tanz und gute Unterhaltung

Eine Veranstaltung des Quartiervereins Lachen und der St.Galler Stadtwerke.



**Tag der offenen Tür
in der
Fernwärmezentrale Waldau**





19. Kinderflohmarkt



**Samstag, 2. September 2017
10.00-13.00 Uhr
neu: an der Schönaustrasse
entlang vom Waldaupärkli**

Ihr habt die Gelegenheit, Spielsachen, Bücher, CDs, Comics, Barbies usw. auf dem Kinderflohmarkt zu verkaufen. Für einen Verkaufsstand seid ihr selbst verantwortlich. Falls ihr beim Verkaufen auf Hilfe angewiesen seid, sollten euch eure Eltern oder eine erwachsene Person begleiten, da eine Betreuung unsererseits nicht möglich ist. Wir bitten euch, am Ende jene Sachen, die ihr nicht verkaufen konntet, wieder nach Hause zu nehmen. Für jeden Standplatz wird eine Nummer für Fr. 5.- abgegeben. Diese 5.- Fr. bekommt ihr nach aufgeräumtem Platz wieder zurück. Nicht-Mitglieder des QV Lachen zahlen (zusätzlich)

Fr. 5.- Miete für den Verkaufsplatz! Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen gute Geschäfte.

**Euer
Quartierverein
Lachen**



**Weitere
Informationen**

Irma Estermann
079 660 56 50

**Anschliessend sind alle herzlich zum
Waldaupärklifest eingeladen.
Dort ist für Kinder und Erwachsene viel los!**

QV - News



Ja-Wort im Vorstand

Pius Jud. Das gab es meines Wissens noch nie im Vorstand des Quartiervereins Lachen, dass ein aktives Mitglied heiratete! Elisabeth Koller gab am Samstag, 15.7. ihrem Josef in der Kirche St. Peter und Paul das Ja-Wort. Wir liessen es uns nicht nehmen, dem frisch vermählten Ehepaar orange Quartiervereinsgratulationen zu überbringen. Wir wünschen Elisabeth und Josef das Allerbeste für ihre gemeinsame Zukunft.



Eintrag im Wikipedia

Seit ca. 2 Monaten findet man eine Beschreibung des Lachenquartiers im Online-Enzyklopädie Wikipedia: [https://de.wikipedia.org/wiki/Lachen_\(St._Gallen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Lachen_(St._Gallen))

Der Eintrag wurde vom St. Geörgler Patrik Etschmayer verfasst (besten Dank!) und ist in 8 Teile gegliedert. Viel Spass beim Lesen!

- 1 Lage und Verkehrsanbindung
- 2 Demografie
- 3 Schulen und öffentliche Einrichtungen
- 4 Namensgebung und Geschichte
- 5 Bemerkenswerte Bauwerke
- 6 Prominente aus dem Quartier
- 7 Weblinks
- 8 Einzelnachweise



Panoramabild der Zürcherstrasse aus Wikipedia



THEATER
GRUPPE
ST. OTMAR

www.theatergruppe-stotmar.ch



SPIEL'S NOCHMAL, SAM

(PLAY IT AGAIN, SAM)

WOODY ALLEN

REGIE: Andrea Richle Özütürk

SPIELDATEN 2017

Vorstellungsbeginn jeweils um 20.00 Uhr

PREMIÈRE

Freitag | 18. August 2017

AUFFÜHRUNGEN

August: SA 19. | MI 23. | FR 25. | SA 26. | MI 30.

September: FR 1. | SA 2. | MI 6. | FR 8.

DERNIÈRE

Samstag | 9. September 2017

AUFFÜHRUNGORT

Alte Stuhlfabrik Herisau | Kasernenstrasse 39A | 9100 Herisau

VORVERKAUF

ab Mittwoch 2. August 2017 unter 077 492 37 22
Montag – Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr | Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr
oder online ab 1. Juli 2017 über www.theatergruppe-stotmar.ch

Kontakt: kontakt@theatergruppe-stotmar.ch

Aufführungsrechte: Deutscher Theaterverlag GmbH, D-Weinheim

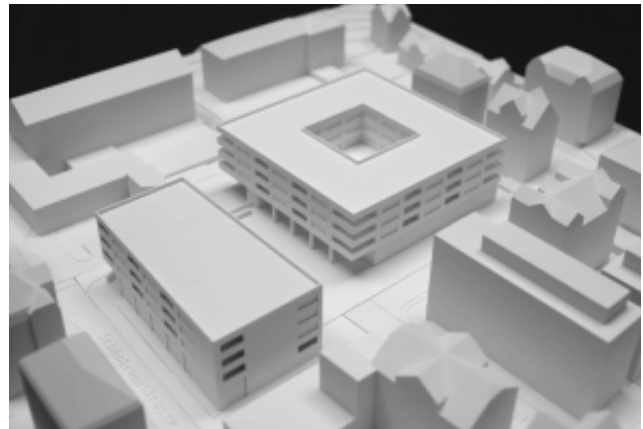


Bald geht es auf dem MOBA-Areal in die Höhe

Dank der guten Witterung verlaufen die Bauarbeiten für den Migros-Neubau an der Ulmenstrasse problemlos und im Zeitplan. In den vergangenen Wochen wurden die Pfähle für die Foundation des Gebäudes in den Boden getrieben, es wurden die Erdwärmesonden gebohrt und parallel dazu bereits viel Aushubmaterial abgeführt. Im Bereich, wo dereinst die neue Migros-Filiale Lachen entstehen wird, ist die Baugrube bereits fertiggestellt und bereit für die Hochbauarbeiten. Ab August 2017 wird daher auch die Hochbau-Mannschaft vor Ort sein. Mitte August wird der Baukran aufgestellt und danach beginnen sofort die Bauarbeiten für die ersten Geschosse des Neubaus. Parallel dazu wird Richtung Schönbrunnstrasse



weiter am Aushub gearbeitet. Die Bauherrschaft dankt den Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohnern herzlich für die gute Zusammenarbeit. Die Bauarbeiten bringen leider einiges an Staub, Dreck und Lastwagenfahrten mit sich. Alle Projektbeteiligten sind jedoch bemüht, diese Belastungen für das Quartier so tief wie möglich zu halten.



PFISTER

Max Pfister Baubüro AG
Burgstrasse 108, Postfach 269
CH-9013 St.Gallen
071 274 17 17 / info@pfister-baubuero.ch

Die Firma besteht seit 1933 als St.Galler Familienunternehmen. Wir verfügen in den Gemeinden St. Gallen, Gossau und Rorschach über einen Liegenschaftenbestand von rund 1400 Wohnungen, welche von uns vermietet, unterhalten und verwaltet werden.



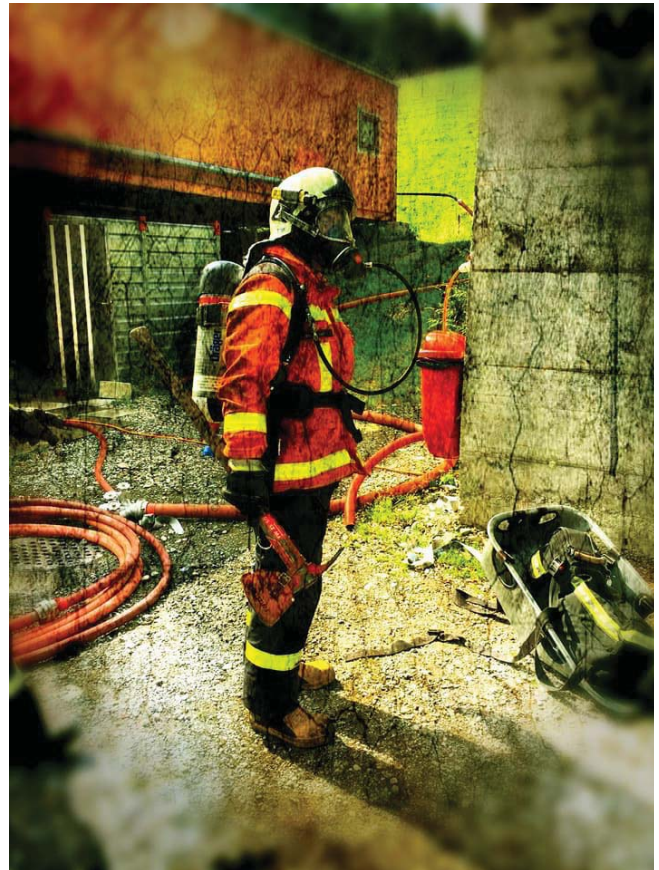
Fit für den Einsatz durch regelmässiges Üben

Auch wenn die Sommerferien bereits winkten, hiess es für die Kameraden nochmals ran an die Schläuche und rein ans Feuer.

Kameradschaft, spannende Einsätze und vielseitige Erfahrungen erhalten wir besonders an den Atemschutzhalbtagen. Diese dauern nicht wie gewohnt zwei Stunden sondern ganze vier Stunden. Zusätzlich stehen uns mehr Möglichkeiten offen in Bezug auf Übungsort und das zu trainierende Thema. Das Ausbildungsareal Hofen in Wittenbach verfügt über ein Brandhaus, in welchem die Themen Keller- oder Wohnungsbrand unter realen thermischen Bedingungen trainiert werden kann. Dabei kommt das Atemschutzfahrzeug, welches gemeinsam mit der Feuerwehr Gaiserwald genutzt wird, ebenso zum Einsatz wie zahlreiches Material.

Ein Teil der Kompanie West hatte die einmalige Chance, in einem Abbruchobjekt realitätsnah den Einsatz am Feuer 1:1 zu trainieren. Dies wurde in einem alten Gebäude beim Kantonsspital St. Gallen im Kellerbereich durchgeführt. Dabei bot sich die tolle Chance thermische Phänomene zu erleben und Löschtechniken intensiv zu trainieren.

Ausserdem wurde zusätzlich ein Sicherungstrupp gestellt, welcher unter Atemschutz unter Anleitung des Brandmeister ihm zur Seite stand und hätte eingreifen können, wenn es die Situation erfordert hätte. Dieser Trupp verfügte über ein von der Übung separiertes Löschfahrzeug und eigenen Löschleitungen. Die Erkenntnisse aus der Übung werden für weitere Ausbildungselemente genutzt. Auch wenn das Brandhaus im Ausbildungszentrum Hofen in Wittenbach den meisten Kameraden sehr gut bekannt ist, bietet es sowohl immer wieder neue, als auch überra-



sche und herausfordernde Möglichkeiten, Einsätze realitätsnah zu üben. Dank den optimalen Vorbereitungen durch die Übungsleitern konnten spezielle Trainingseinheiten stufengerecht durchgeführt werden.

Daher gab es einen neuen, für die meisten unbekanntem Einstieg, welcher den Teamgeist und die Zusammenarbeit förderte und eine gewisse Herausforderung darstellte. Dazu kamen gleich zwei Brandherde auf verschiedenen Stockwerken, die eine sichere Kommunikation im Trupp und situationsgerechte Löschtechniken verlangten. Doch nicht nur der Kopf, auch der Körper wurde bei sommerlichen Temperaturen gefordert.

Ihre Milizfeuerwehr St. Gallen West –
Hptm Donat Kuratli / ms

Nozebo...?

Plazebo, diesen Begriff kennen Sie: Das sind doch diese Scheinmedikamente, die nur Kreidemehl enthalten und gebraucht werden, um in Vergleichsstudien den eigentlichen Wirkungsnachweis einer Substanz zu erbringen. Und der **Plazebo-Effekt** ist dann eben der, wenn das Kreidemehl trotzdem hilft, wenn man (Patient und Arzt) nur fest genug daran glaubt.

Aber Nozebo? Kommt aus dem Latein und heisst „nocebo = ich werde schaden“ (im Gegensatz zu „placebo = ich werde gefallen“)! Sicher kennen Sie die Auflistung möglicher Nebenwirkungen in einem Medikamenten-Beipackzettel. Diese unsäglichen Drohregister nehmen meistens den grössten Teil der Beschreibung ein und lassen Fürchterliches ahnen! Und auch das ahnen Sie jetzt: **Einer der häufigsten Nozebo-Effekte** tritt dann auf, wenn **eine übersteigerte Angst** vor Medikamenten-Nebenwirkungen diese geradezu provozieren und auch tatsächlich eintreten lassen.

Es ist in sorgfältigen Studien vielfach nachgewiesen, dass solche Befürchtungen im negativen Sinne genau so wirken wie umgekehrt die Erfolgs- und Heilserwartungen des Plazeboeffekts im positiven Sinn. Konkrete Beispiele? Ein Medikament (Finasterid), das als bekannte Nebenwirkung eine sexuelle Dysfunktion aufweisen kann, hat auf konkrete Nachfragen hin bei 45% der Patienten zu entsprechenden Klagen geführt, die darüber informiert waren, jedoch nur bei 15% derjenigen Patienten, die von dieser Nebenwirkung nichts wussten.

Klar, dass solche Nozeboeffekte die Wirksamkeit und Verträglichkeit einer Behandlung erheblich mindern können und eine grosse Rolle beim unzeitigen Abbruch von notwendigen und sinnvollen Therapien spielen. Im Falle der Medikamente ist besonders fatal, dass diese **langen Nebenwirkungslisten** letztlich gar nicht mehr der korrekten Infor-



mation des Patienten dienen (die zweifellos notwendig und sinnvoll ist), sondern vor allem den Hersteller von seiner **Produktehaftpflicht** entbinden sollen. Im Sinne von: Sie können mich mal, ich hab's Ihnen ja gesagt... **Sicher kann jedes Medikament, das eine gewünschte Wirkung hat, auch unerwünschte Nebenwirkungen auslösen.** Aber oft ist die „**Überdosis an sogenannter Aufklärung**“ und gar nicht mehr der Wirkstoff für die belastenden Symptome verantwortlich.

Dabei sind es nicht nur die Medikamente, die Nozeboartig schaden. Auch mit dem, was und wie wir etwas sagen, lösen wir Nozebo-Effekte, **negative Suggestionen** aus. „Sie sind ein Risikopatient...“ (schönes Kompliment!) Oder: „Warum sind Sie auch nicht früher gekommen...“ Oder mit garantierter Langzeit-Nebenwirkung: „Junger Mann, dieses Knie wird Ihnen ein Leben lang Probleme machen...“ Ganz missverständlich kann ankommen: „Wir haben Metastasen gesucht, der Befund war negativ...“ und ebenso: „Ihr HIV-Test ist negativ ausgefallen...“ Was in der medizinischen Sprache eine gute Nachricht ist („negativ“), kann fatalerweise vom besorgt zuhörenden Patienten umgekehrt verstanden werden!

Wir sollen vorsichtig mit Medikamenten umgehen. Wir dürfen mögliche Nebenwirkungen nicht verschweigen. Aber wir müssen klar unterscheiden zwischen Häufigem und Wichtigem sowie Seltenem und weniger Wichtigem! Ich bemühe mich, aktiv darauf hin zu weisen, Sie umgekehrt fragen ohne Scheu bei der Abgabe von Medikamenten nach!

Ihr Dr. med. FMH Erich Honegger



dynamisch



Auf die Dynamik des Marktes antworten wir entsprechend – in jeder Hinsicht.

flexibel

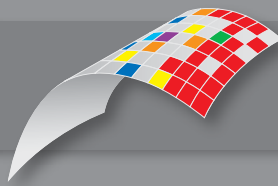


Hohe Flexibilität schafft Zufriedenheit beim Kunden.

kompetent



Zu einer umfassenden Kompetenz gehören Herz, Verstand – und modernste Technik.



E-Druck

dynamisch - flexibel - kompetent

E-Druck AG PrePress & Print
Lettenstrasse 21, 9016 St.Gallen
Telefon 071 246 41 41
andreas.feurer@edruck.ch
www.edruck.ch

Inserate



Als Polier bei CAMPI AG kann ich mein ganzes Fachwissen zum Einsatz bringen. Gewissenhaftes und speditives Arbeiten sind mir wichtig.

Peter Lenhardt, eidg. dipl. Maurerpolier. Bei CAMPI AG seit 2011

Hochwachtstrasse 28 · 9000 St.Gallen · Tel 071 277 42 49

www.campiag.ch



Magali Reus – Night Plants Im Kunstmuseum St.Gallen

In Kooperation mit dem Stedelijk Museum in Amsterdam präsentiert das Kunstmuseum St.Gallen die erste Einzelausstellung der niederländischen Künstlerin in einem Schweizer Museum.

Magali Reus (*1981 Den Haag) entwickelt komplexe skulpturale Werke, die existierende Objekte wie Behältnisse, Klappstühle oder Pferdesättel evozieren und dabei potentiell funktionsfähig erscheinen. Aufgrund ihrer eigenwilligen Gestaltung und differenzierten Materialität erhalten die Objekte einen entschiedenen Fetischcharakter. Reus' Arbeitsweise entpuppt sich als in höchstem Masse detailversessen. Die Skulpturen wirken in ihrem raffinierten Design vertraut, zugleich aber höchst eigenwillig. Es verdichten sich darin formale Einflüsse und kunsthistorische Referenzen von Minimal bzw. Postminimal Art zu vielschichtigen Formverbindungen, die gleichermassen in die industrielle Produktion wie ins private Erleben verweisen.

International war Magali Reus, die in London lebt und arbeitet, bereits in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten, u. a. in der Fondazione Sandretto Re Rebaudengo, Turin, im Westfälischen Kunstverein, Münster, im Sculpture Center, New York. Ihre Werkgruppe "Parking" war 2014 in der Ausstellung



Post/Postminimal im Kunstmuseum St.Gallen zu sehen. Nun folgt, in Kooperation mit dem Stedelijk Museum Amsterdam, die erste Einzelausstellung der jungen Künstlerin in einem Schweizer Museum.

**Bis 22. Oktober 2017
im Kunstmuseum St.Gallen
www.kunstmuseumsg.ch**



sgsw

St.Galler Stadtwerke

Die besten Angebote auf dem St.Galler Glasfasernetz

Wir beraten
Sie gerne.

Kundenzentrum
Vadianstrasse 8
St.Gallen



www.sgs.w.ch

Inserate

- : Unterhalt
- : Steildach
- : Flachdach
- : Fassaden
- : Balkonverglasung
- : Hebemittel
- : Velux
- : Solar

DÄCHER · FASSADEN · SOLAR

merz+egger UU

St.Gallen : Telefon 071 31 000 41 : www.merzegger.ch



Abschied Saimen Gähwiler

Mit dem Ende der Ausbildung zum Sozial Arbeiter geht per Ende Juni 2017 auch meine Zeit bei der Offenen Jugendarbeit West zu Ende. In den 3 1/2 intensiven aber sehr schönen Jahren habe ich viele Kontakte zu Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen knüpfen können.



Mich hat es sehr gefreut, während dieser Zeit einen Beitrag an die Freizeitmöglichkeiten von Jugendlichen im Westen der Stadt St. Gallen zu leisten. Sei es im Jugendtreff lollypop, im midnightsports, beim fun&games oder fun&sports, und bei all den verschiedenen Ausflügen, konnte ich wichtige Erfahrungen sammeln, welche ich für meine berufliche Zukunft als sehr wertvoll einschätze. Daher möchte ich mich bei all den Vernetzungspartnern, Eltern und vor allem beim Team der Offenen Jugendarbeit West herzlich bedanken für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung. Meinen grössten Dank gebührt jedoch den jungen Menschen, welche mir in den letzten Jahren ihr Vertrauen geschenkt haben

und meine Idee von Offener Jugendarbeit unterstützt haben. Umso schwerer fällt es mir nun, diese Beziehungen abubrechen und Abschied zu nehmen. Nichtsdestotrotz freue ich mich auf meine nächsten Herausforderungen. Ich darf ein Praktikum in einer Wohngruppe für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung machen, bevor ich dann zu Beginn des Jahres 2018 endgültig in die Berufswelt einsteigen werde.

Valentin stellt sich vor

Ich heisse Valentin Hofmann, bin 29 Jahre alt und wohne im Zentrum der Stadt. Seit dem 2. August 2017 bin ich nun – vorerst als Praktikant, später dann als praxisbegleitender Mitarbeiter bei der offenen Jugendarbeit West – engagiert und übernehme den Platz von Saimen Gähwiler. An der Seite von Sarah Vogt bin ich im Jugendtreff Lollypop



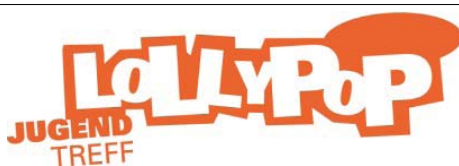
Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen

ab der 5. Klasse

Mittwoch 14 - 17 Uhr
Freitag 17- 20 Uhr

Kräzernstrasse 79
9015 St.Gallen
071 224 42 20

elfi.blochberger@stadt.sg.ch



Treffpunkt für Jugendliche

ab der 6. Klasse

Mittwoch 14 - 18 Uhr
Donnerstag 18 - 20Uhr
Freitag 18 - 22 Uhr
Sonntag 14 - 18 Uhr (1x/Mt.)

Rechenstrasse 5
9000 St.Gallen
071 224 42 20
lollypop@stadt.sg.ch



Biwi

Mich kann man mieten!

Zürcherstrasse 432
9015 St.Gallen
071 224 42 20
biwi@stadt.sg.ch



tätig. Zurzeit studiere ich Sozialpädagogik an der Fachhochschule in St. Gallen. Zuvor habe ich Kunst studiert, ein kreatives Feld welches mich gerade in Bezug auf die Arbeit mit Jugendlichen nach wie vor interessiert. Ich freue mich auf eine intensive Zeit mit neuen Herausforderungen und

Erfahrungen sowohl in der Arbeit im Team, als auch mit Jugendlichen vor Ort im lollypop. In meiner Freizeit ist mir Musik sehr wichtig. Als Bassist in einer St. Galler Band pflege ich dieses leidenschaftliche Hobby so oft als möglich.

Die Sport- & Fun-Woche für Kids & Teens
PROJEKTWOCHE
ST. GALLEN 16.-20. OKTOBER 2017



5 Tage / 26 Camps
Wähle dein Camp

ATHLETES IN ACTION
VERANSTALTER

stiftung bild

ST. GALLER
TAGBLATT
EVENTPARTNER

JAKO
LIVING SPORTS
AUSRÜSTER



Zu Öffnungszeiten liegt die Brache Lachen überhaupt nicht brach! Inforamtionen finden sie im untenstehenden Kästchen.

Informationen zur Brache Lachen:

www.brachelachen.ch

Wer sich für ein Gartenbeet der HEKS Neue Gärten interessiert (Menschen, die noch nicht so lange in der Schweiz leben, aus dem Quartier) melden sich bei amadea.thoma@heks.ch
071/ 222 94 60



Kinderlokal
tiRumpel
Stahlstrasse 3
9000 St.Gallen

www.tirumpel.ch

tiRumpel

071 277 27 87
info@tirumpel.ch

Öffnungszeiten während der Schulzeit

Kinderatelier

Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Stahlstrasse 3
für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren.

Maititreff (von 4 bis 12 Jahren)

Donnerstag, 15 -17.30 Uhr, Stahlstrasse 3

Buebetreff (von 4 bis 12 Jahren)

Freitag, 15 – 17.30 Uhr, Stahlstrasse 3

Verein

Das Kinderlokal tiRumpel ist ein Verein. Neue Mitglieder und jegliche Form der Unterstützung sind sehr erwünscht! Gerne auch freiwillige Mithilfe!

www.tirumpel.ch





OBA

Talent entfalten. Zukunft gestalten.

31.8.-3.9.2017
St.Gallen



Berufe erleben, Insider-Wissen von Profis erfahren – das gibt's nur an der OBA. Hautnah lernen hier Jugendliche und Erwachsene so einiges über ihren gewünschten Berufsweg. Die individuelle Beratung und das direkte Erlebnis ersetzen dabei Lehrbuch und Suchmaschine. Und für alle ist etwas dabei: Verschiedenste Stände zu Berufslehren, Weiterbildungen oder auch zum Quereinstieg verschaffen Bildungsinteressierten den Durchblick über das grosse Bildungsangebot.

Ostschweizer Bildungs-Ausstellung

oba-sg.ch

„Fit durch den Winter 60+“ Aktionswochen im November

Bestimmt haben Sie es bereits in irgendeiner Art und Weise erfahren: Pro Senectute Schweiz feiert in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Dass aber vor genau 50 Jahren in verschiedenen Quartieren der Stadt St. Gallen die ersten Turngruppen ins Leben gerufen wurden und diese seither noch immer rege genutzt werden, ist vermutlich weniger bekannt. Das Turnangebot von Pro Senectute soll Menschen die Möglichkeit bieten, bis ins hohe Alter körperlich und geistig aktiv zu bleiben. Die Förderung von Gleichgewicht, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und natürlich der Geselligkeit sind wichtige Bestandteile in den 60minütigen Lektionen.

Aufgrund dieses Jubiläums führt Pro Senectute in allen Turngruppen der Stadt von 6. bis 17. November die Aktionswochen „Fit durch den Winter 60+“ durch, welche interessierten Menschen ab 60 Jahren die Möglichkeit bietet, unverbindlich



und kostenlos in einer Gruppe Schnuppern zu gehen. Kommen Sie vorbei und machen Sie bei einer der folgenden Probelektionen im Quartier mit.

Es ist keine Anmeldung nötig.

Lachen, evang. Kirchgemeindehaus, Burgstr. 104
Mittwoch, 8. & 15.11. von 8.30 bis 9.30 Uhr
mit Monika Gut und Martha Temprana

Weitere Auskünfte

Pro Senectute unter 071 227 60 00



Theateraktion 2017

Auch in diesem Jahr bieten die Vereinigten Quartiervereine und das Theater St. Gallen die Möglichkeit mit vergünstigten Billetten verschiedene Stücke zu besuchen.

In diesem Jahr hat das Theater St. Gallen eine Auswahl von drei Stücken zusammengestellt. Wie im Jahr 2016 können kostenlos Gutscheine bezogen werden, welche an der Theaterkasse in Billette für Fr. 35.- eingetauscht werden. Die Plätze werden nach Verfügbarkeit ausgewählt. Es können mehrere Gutscheine pro Person bezogen und natürlich auch alle Angebote besucht werden.

Im letzten Jahr wurden 350 Gutscheine verteilt allerdings nur ca. 150 effektiv eingelöst. Bitte nehmen Sie nur so viele Gutscheine mit, wie Sie wirklich benötigen, damit andere auch eine Chance haben!

Die Ausgabestelle der Theater Gutscheine im Lachenquartier ist wie gewohnt die Drogerie Lachen an der Zürcherstrasse 27. Die Aktion gilt ab sofort: s'hät solang's hät!

Dieses Jahr hat das Theater St. Gallen folgende Aufführungen und Daten vorgeschlagen:

Musical „Tanz der Vampire“

Sonntag, 10.9. 2017 17.00Uhr

Professor Abronsius und sein Assistent Alfred gehen im kalten Transsilvanien auf Vampirjagd. Doch nachdem sie im nächstgelegenen Gasthaus die ersten Hinweise gefunden haben, werden sie bald selbst zur Beute des Vampir-Grafen Krolock. Dieser hat nämlich ein Auge auf Sarah, die schöne Tochter des Wirts, geworfen. Doch Alfred, der ebenfalls in Sarah verliebt ist, wittert die Gefahr. Musikalische Selbstzitate wie Bonnie Tylers Total Eclipse of the Heart oder Seize the Night von Meat Loaf bilden unter anderem die Grundlage der Musik von Jim Steinman. Das Theater St.Gallen wird als erstes deutschsprachiges Theater eine Neuinszenierung des Kultmusicals Tanz der Vampire realisieren.

Oper „Die Gezeichneten“ Franz Schreker

Freitag, 29.9. 2017 19.30Uhr

Mittwoch, 4.10.2017 19.30Uhr

Die ‚Tragödie des hässlichen Mannes‘ war Ausgangspunkt für das Libretto, das Alexander Zemlinsky mit diesen Worten bei Franz Schre-



SUTTER AG

H O L Z B A U

Mingerstrasse 12 9014 St.Gallen 071 277 11 57

Türen und Fenster
Vordächer
Treppen und Geländer
Wintergärten
Balkone und Verglasungen
Schaufenster
Brandschutztüren
Einbruchhemmende Türen
Chromstahlarbeiten
Reparaturen

Schlosserei

Metallbau

Stöckle AG

St.Josefen-Str. 32, St.Gallen
Filiale Teufen
Fax Nr.
info@stoeckleag.ch

071 278 62 55
071 278 62 55
071 278 63 12

Inserate



«Die Valida hat eine klare Aufgabe.
Als soziales Unternehmen überwinden
wir gesellschaftliche Grenzen.»

Beda Meier, Direktor der Valida

Aus V wie Verantwortung

Die Valida bewegt sich – von einer sozialen Institution, die Menschen mit Unterstützungsbedarf gut versorgt, zum sozialen Unternehmen, das ihre gleichberechtigte Teilnahme an der Gesellschaft sicherstellt. Mit starken Leistungen in drei Bereichen: Arbeit und Ausbildung, Wohnen und Freizeit sowie Produktion und Dienstleistungen. www.valida-sg.ch

Valida. Das soziale Unternehmen.

valida



ker bestellt hatte und das dieser schliesslich selbst vertonte. Der reiche Genuese Alviano Salvago hat eine Insel vor der Stadt als Elysium ausgestattet und will sie dem Volk schenken – doch junge Adlige haben die Insel für Orgien mit entführten Jugendlichen missbraucht und wollen die Schenkung und die damit verbundene Entdeckung verhindern. Der Konflikt zwischen geistiger und sinnlicher Schönheitsliebe wiederholt sich in der Rivalität zwischen dem Ästheten Alviano und dem leidenschaftlichen Grafen Tamare um Carlotta, die schöne Tochter des Podestà und Malerinnen. Die symbolistisch-expressionistische Musik lässt alle Facetten von Leidenschaft, Sehnsucht, Glück und Unglück schillern. Nach 1933 fast vergessen, fand die Schweizer Erstaufführung erst 1992 statt. Der Selbsthass und die (Selbst-)Zerstörungswut der von ihnen scheinbar schrankenlosen und doch so beschränkten Möglichkeiten überforderten Akteure bilden für Regisseur und Ausstatter Antony McDonald den Schlüssel zum Verständnis dieses grossartigen und rätselhaften Werks.

Schauspiel "Die Räuber"
Friedrich Schiller

Dienstag, 26.9.2017 19.30Uhr
Sonntag, 22.10.2017 17.00Uhr

Friedrich Schillers erstes veröffentlichtes Drama, das 1782 bei der Uraufführung in Mannheim für begeisterte Jubelstürme sorgte, machte Schiller schlagartig berühmt und zu einem der bedeutendsten Vertreter des Sturm und Drang. Es handelt von zwei Brüdern, wie sie ungleicher nicht sein könnten: Karl, bevorzugt vom Vater, ist wild und charmant. Er genießt ungeniert sein zügelloses Studentenleben in Leipzig, säuft, lebt, liebt und verprasst hemmungslos Geld, bis die Vernunft ihn dazu treibt, sich in einem Brief aufrichtig beim Vater zu entschuldigen. Der Jüngere, Franz, fühlt sich vom Leben benachteiligt und ist von Neid zerfressen. Er unterschlägt Karls Brief, versorgt

**Zettel der ersten Aufführung
des Trauerspiels „die Räuber“
auf der Würzburger Bühne
(nach dem Original.)**

Churfürstl. privilegirte fränkische Nationalbühne.
Würzburg
Mittwoch den 2ten November 1804.
Zum 1. Male:

Die Räuber.
Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Schiller.

Personen:

Morgimilian, regierender Graf von Moor, —	—	Dr. San, der ältere.
Karl,) dessen Sohn, —	—	(Dr. Köhler.
Franz,) —	—	(Dr. Walter.
Amalie, dessen Tochter, —	—	Demois. Gänfling.
Spiegelberg, —	—	Dr. Gräling.
Schweiger, —	—	Dr. Pulver.
Olson, —	—	Dr. Giacchini.
Schulze, —	—	Dr. Hochlich.
Meier, —	—	Dr. Berger.
Reinold, ein polnischer Edelmann, —	—	Dr. San, der jüngere.
Herrmann, Walthar eines Edelmanns, —	—	Dr. Redner.
Eine Kapitlansperson, —	—	Dr. Limmer.
Daniel, ein alter Diener, —	—	Dr. Antretter.
Ein Bedienter.		
Ein Räuber.		
Wolf.		

Logen-Abonnement.
V) Bühler Renal. 3) (Zweite Vorstellung)

Preise der Plätze.
Referenzloge des ersten Ranges, 1 fl. 12 Kr. Referenzloge des zweiten Ranges, 1 fl.
Parterre, 48 Kr. Gallerie 18 Kr.
Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte, ausgenommen auf der Gallerie.
Die Kassa ist um 4 Uhr offen. Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

den Vater mit erlogenen Informationen und sorgt so dafür, dass der verhasste Bruder verstossen und enterbt wird. In seiner Verzweiflung lässt sich Karl von seinen zweifelhaften Gefährten dazu überreden, Anführer einer Räuberbande zu werden. Es beginnt eine nicht enden wollende Kette tragischer Ereignisse, aus denen es kein Entrinnen mehr gibt. Bis heute hat Schillers Drama, das von Menschen erzählt, die mit der Welt nicht zurechtkommen und sich eine neue schaffen wollen, nicht an Kraft und Lebendigkeit verloren. Schauspieldirektor Jonas Knecht inszeniert Die Räuber und wendet sich, mit ganz eigenem Blick, einem der schönsten Stücke deutscher Literatur zu.

**Der Quartierverein Lachen
dankt dem Theater St.Gallen für
sein grosszügiges Angebot!**



Bild: Geberit

Jetzt
auch Ihr
Partner für
Heizung

kreis wasser

kreis wasser ag
Moosstrasse 52
CH-9014 St.Gallen
T 071 274 20 74
www.kreiswasser.ch

Sanitär / Heizung / Service

H. Ramsauer 2-Radsport

Zürcherstrasse 15 • 9000 St.Gallen
Telefon 071 277 59 12 • Fax 071 278 91 80
Internet: www.ramsauer.ch

100 Jahre

PRO SENECTUTE ZIEHT UM DIE HÄUSER

Wir feiern den 100. Geburtstag in Ihrem Quartier

**Montag, 25.09.2017 | 10.30 bis 13.30 Uhr
bei der Metzgerei Schmid, Zürcher Strasse 36**

Informationen – Getränke – Gespräche – Beisammensein
Zeichnungsautomat – Kartoffelsuppe wie vor hundert Jahren

Feiern Sie mit uns!

PRO SENECTUTE

Davidstrasse 16 • 9001 St.Gallen • 071 227 60 00



VALIDA verstärkt ihre Integration in unserem Quartier

Mit dem Umzug des Verkaufsladens an die Feldbachstrasse 11 hat die VALIDA einen neuen „Stützpunkt“ im Quartier Lachen.

Die Wahl des neuen Standorts sei bewusst ausserhalb des Hauptsitzes an der Zwysstrasse gewählt worden, damit Menschen mit einer Beeinträchtigung täglich im Quartier unterwegs sein können. Frau Bösch aus dem Atelier findet die Räume mega cool, hell und grosszügig. Die Räume bieten beste Voraussetzungen, damit die Menschen mit Behinderung ihr kreatives Potenzial nutzen und entfalten können. Die vielfältigen Produkte werden im Verkaufsladen direkt vor Ort angeboten. Jan Edelman, Leiter des Ateliers sieht im lebendigen Lachenquartier auch weitere zahlreiche Integrationsmöglichkeiten (Branche Lachen, Projekte mit Schulklassen...). Zum Aufgabenbereich der Beschäftigung gehören zudem die Reinigung und Instandhaltung der Gewerberäume. Auch Einkäufe im Quartier sind jetzt mit weniger Aufwand möglich.

In der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der UNO macht die VALIDA durch den Umzug mitten ins Quartier einen grossen Schritt nach vorne. Barbara Fontanellaz, Fachbereichsleiterin Soziale Arbeit an der FHS und Vorstandsmitglied der VALIDA lobt: „Die neuen Räumlichkeiten selber, aber auch die Lage im Quartier tragen dazu bei, dass Menschen mit einer Behinderung gemäss ihren eigenen Vorstellungen und viel weniger separiert von der Gesellschaft leben und arbeiten können.“

Laden und Atelier

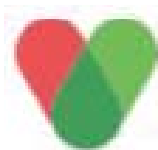
Feldbachstrasse 11

Öffnungszeiten

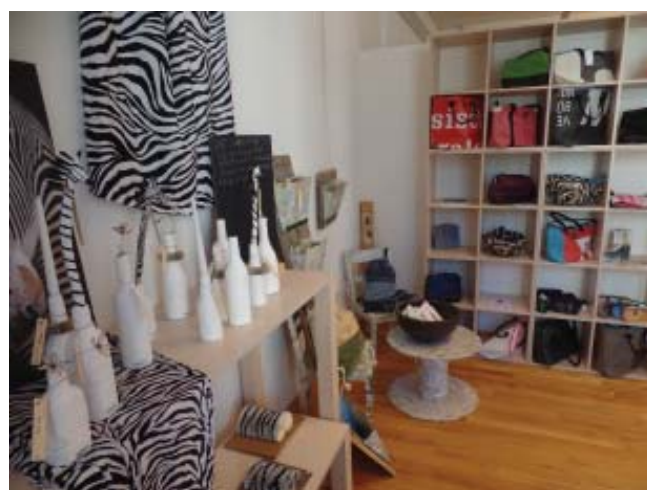
Dienstag bis Freitag

09.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 17.30 Uhr



Einladendes „Gartenrestaurant“



Vielfältiges, kreatives Angebot im Verkaufsladen



Lichtdurchflutete Atelierräume, hier wird im Moment Papier geschöpft



blumen- TSCHOPP

Blumen Tschopp AG, Feldlistrasse 11, 9000 St. Gallen
Tel. 071 277 59 27, www.blumen-tschopp.ch



**Gemalte Blumen
duften nicht**



coiffure noser

zürcher strasse 46
9000 st.gallen
telefon 071 277 34 24



Bei **Herold Taxi**
weiss jeder mit wem er

fährt... 2222 777



Alles für Ihr Wohlbefinden -
Beratung inklusive



LACHEN DROGERIE

Zürcher Str. 27 | 9013 St. Gallen
Tel. 071 278 26 23 | lachen-drogerie.ch

9. September 2017: Museumsnacht

Naturmuseum St.Gallen

Haltestelle Linie 1, Naturmuseum
Rorschacher Strasse 263, 9016 St.Gallen
www.naturmuseumsg.ch

Vom Nilkrokodil zum Öhrli-Diamanten

Das älteste Sammlungsobjekt, ein vier Meter langes Nilkrokodil, stammt aus dem Jahre 1623. Seit dieser Zeit sind die unterschiedlichsten Objekte zusammengekommen: Gesteine über Fossilien und Mineralien bis hin zu Pflanzen und Tieren. Während in erster Linie Exotisches und Kurioses gesammelt wurde, sind es heute die gewöhnlichen Dinge, die Naturalien der Kantone St.Gallen und beider Appenzell. Viele der über 300'000 Sammlungsobjekte haben eine spannende Geschichte, mehr davon erfahren Sie im neuen Naturmuseum an der diesjährigen Museumsnacht.

18 – 22 Uhr

Tiergesichter schminken:

Wir verwandeln dich in einen Tiger oder einen Käfer.

18 – 22 Uhr

Experimente im Jugendlabor:

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule St.Gallen

18 – 22 Uhr

Wie entstehen Tierpräparate?

Schaupräparation im Emil Bächler-Saal

19 – 22 Uhr

Wie sammelt man Dinosaurier?

Der St.Galler Urzeitforscher Urs Oberli berichtet von seinen Ausgrabungen.



19 Uhr

Aus unseren Sammlungen:

Bilderquiz mit Toni Bürgin (Dauer 30 min)

20, 21 und 22 Uhr

Fräulein Brehms Tierleben:

Die Berliner Schauspielerin Daniela Zähl präsentiert Anregendes zu Wolf, Rauchschwalbe und Regenwurm (Dauer jeweils 30 min)

23 Uhr

Die Zukunft pflanzen:

Film Marie-Monique Robin, FR 2012, 90 min

Das Museumscafé im Foyer bietet kleine, gesunde Häppchen.



Naturmuseum St.Gallen

Rorschacher Strasse 263
CH-9016 St.Gallen
071 243 40 40

www.naturmuseumsg.ch

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag durchgehend
10 bis 17 Uhr. Mittwoch bis 20 Uhr.



Seit über 100 Jahren im Baugeschäft.

- > Neubauten > Umbauten > Renovationen
- > Fassaden > Isolationen > Kundenarbeiten

Baugeschäft Bärlocher AG

Schuppisstrasse 3 | 9016 St.Gallen | T 071 282 49 49 | F 071 282 49 40 | www.baerlocher-bau.ch

Inserate

Bettssysteme - Bettdecken - Bettwäsche - Bettreinigung



Thönig traumhaft
schlafen

Thönig AG - Zürcherstrasse 85 - 9014 St. Gallen
Telefon +41(71)277 14 16 - www.thoenig.ch

Tatkräftige Hilfe und Betreuung bei Ihnen zu Hause

Pro Senectute ist eine Fachorganisation für das Alter. Sie können auf uns zählen, wenn Sie längerfristig oder auch nur vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sind.

Haushilfe

Hier geht es um allgemeine Hausarbeiten wie Wochenkehr, Wäsche, Einkaufen, Kochen sowie Betreuungsaufgaben zur Entlastung von Angehörigen. Auch sporadische schwere Hausarbeit wie Fensterreinigung oder Frühlingsputz nehmen wir Ihnen gerne ab.

Mahlzeitendienst

Die täglich frisch gekochten Mahlzeiten werden warm ins Haus gebracht.

Rufen Sie uns unverbindlich an. Im Gespräch zu Hause klären wir den individuellen Auftrag.

Pro Senectute Regionalstelle

Karin Heiss, Sozialarbeiterin FH

Leiterin Hilfe und Betreuung, anwesend von Di bis Fr

Davidstr. 16, 9001 St. Gallen

Direktwahl 071 227 60 14

karin.heiss@sg.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
STADT ST.GALLEN

Mein Quartier, mein Zuhause

Was trägt dazu bei, dass Sie sich im Quartier Lachen wohl fühlen? Was schätzen Sie? Und was erleben Sie in Ihrem Alltag als hinderlich und herausfordernd?

Sandra Stark, Pro Senectute. Bereits in der letzten Ausgabe konnten Sie lesen, dass Pro Senectute zusammen mit Senio-rinnen und Senioren sowie Quartierakteuren (z.B. katholische und evangelisch-reformierte Kirche, Quartierverein oder Spitex West) das Quartier unter die Lupe nimmt. Was soll weiter gepflegt werden, weil es so toll ist und wo will man sich gemeinsam einsetzen, um etwas zu verändern?

Zwei Anlässe fanden bereits statt. So beispielsweise am Mittwoch, 12. Juli eine Quartierbegehung in deutscher Sprache. Zu den besprochenen Themen zählen unter anderem die Trottoir-Übergänge an der Zürcher Strasse, das schön angelegte Krüger-Pärkli oder wo man sich denn im Quartier treffen könne. Zum Ausklang besuchte die ganze Gruppe Verkaufsladen und Atelier der Valida an der Feldbachstrasse. Dies nur ein kurzer Einblick. Die gesamten Ergebnisse erfahren Sie dann Ende dieses bzw. anfangs nächstes Jahr, nach Abschluss der Analyse.

Sie - liebe Seniorin, lieber Senior - sind zu den folgenden beiden Anlässen eingeladen:

im Quartier plaudern

Donnerstag, 17. August, 14.30 bis max. 16.30 Uhr, Appenzeller-Stübli im Altersheim Sömmerli, Sömmerlistrasse 45 (Backsteinhaus)

In gemütlichem Rahmen reden wir über Themen, die das Altwerden im Quartier betreffen. Versorgung, Öffentlicher Verkehr, Kontakte, Begegnungen und ...

im Quartier spazieren

in italienischer Sprache: Donnerstag, 28. September, 14.30 bis max. 16.30 Uhr

Treffpunkt: vor Poststelle Lachen um 14.30 Uhr
Der Spaziergang in italienischer Sprache dauert ca. 1 Stunde und die Länge der Route wird den Mög-



lichkeiten der Anwesenden angepasst. Gemeinsam gemütlich durchs Quartier spazieren. Zeit haben für Austausch und vor Ort voneinander erfahren, was hinderlich und förderlich ist. Und vielleicht sogar noch das eine oder andere Neue übers Wohnquartier erfahren.

Alle Anlässe werden mit Kaffee und Kuchen abgerundet und die genutzten Räumlichkeiten sind rollstuhlgängig. Zur Vereinfachung der Vorbereitungen bitten wir Sie, sich wenn möglich bis drei Tage vor dem Anlass anzumelden. Die Treffen können auch einzeln besucht werden. Gerne schicken wir Ihnen ein detailliertes Info-Blatt.

Weitere Auskünfte

Sandra Stark, 071 227 60 08
Pro Senectute Stadt St. Gallen.

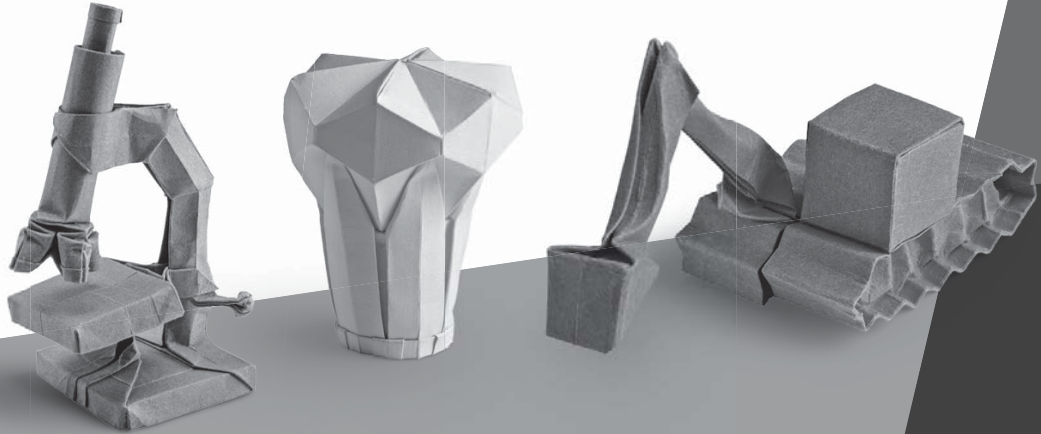
Im Herbst sind Interviews geplant. Sind Sie im Pensionsalter und in Lachen oder Vonwil zu Hause und haben Interesse uns Auskunft zu geben, wie es sich hier lebt? Ihre Antworten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Zur Verstärkung des Befragungs-Teams suchen wir ebenfalls noch Seniorinnen und Senioren aus Lachen oder Vonwil. Haben Sie Lust, nach einer sorgfältigen Einführung sich einmal für eine begrenzte Zeit als Interviewerin oder Interviewer zu betätigen? Rufen Sie mich an. Gerne erteile ich weitere Auskünfte.



Talent entfalten. Zukunft gestalten.

31.8.-3.9.2017
St.Gallen



Kanton St. Gallen
Kantonales Bildungsdepartement

Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung
Kanton St. Gallen

Eintritt gratis

Ostschweizer Bildungs-Ausstellung

oba-sg.ch



von Mensch zu Mensch... St. Gallen

Blumen Lachen - 9000 St.Gallen
Zürcher Str.33
Telefon 071 278 66 56
www.blumenlachen.ch



STUTZ

BAUUNTERNEHMUNG
ST. GALLEN
www.stutz.ch

**Ob Sie bauen oder renovieren –
auf uns ist Verlass!**



Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen West

Hilfe aus der Nachbarschaft – der Westen hilft dem Westen

Seit 1856 ist der Freiwillige Hilfsverein St. Gallen West engagiert, bedürftige und notleidende Einwohner und Einwohnerinnen des Westens von St. Gallen zu unterstützen. Spendengelder ermöglichen es dem Verein, in Notlagen kurzfristig und tatkräftig Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Mit dem Wissen, dass finanzielle Not alle treffen kann, spielt für den Freiwilligen Hilfsverein weder Religion noch Nationalität eine Rolle. Dank den kurzen Wegen kann die Hilfe unbürokratisch und prompt erfolgen. Die Vereinsmitglieder prüfen Hilfsgesuche sorgfältig und garantieren so eine zweckmässige Verwendung des Geldes.

Ihre Hilfe kommt an.

Die Geschichte von Herrn Gross (zufällig gewählter Name) ist nur eine von vielen Erfolgsgeschichten des Freiwilligen Hilfsvereins. Aufgrund seines knappen finanziellen Budgets konnte er eine dringende Zahnbehandlung nicht in Angriff nehmen. Der Zustand seiner Zähne war für ihn mit massiven Schmerzen verbunden und wirkte sich somit negativ auf seine ganze Lebensqualität aus. Der Freiwillige Hilfsverein entschied sich, mit einer finanziellen Unterstützung auszuhelfen. Er übernahm die Kosten für die Zahnbehandlung. Über die Hilfe war Herr Gross ausgesprochen dankbar: „Ich möchte mich herzlichst für die Spende bedanken. Es wurde mir sehr geholfen. Damit



konnte ich die Zahnbehandlung begleichen. Ich werde dies nie vergessen.“

Verteilen auch Sie Freude in Ihrer Umgebung

Um solche notwendigen Unterstützungen weiterhin gewährleisten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Daher ersuchen wir um Ihren Beitrag. Mit einer Einzahlung helfen Sie in Ihrer direkten Nachbarschaft! Unsere Arbeit ist ehrenamtlich und Ihre Spende wird vollumfänglich, gezielt und sinnvoll eingesetzt.

Im Namen des gesamten Vorstandes danken wir Ihnen für Ihre Spende.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Reto Schneider, Präsident
resch63@hotmail.com

**Einzahlung
IBAN
Begünstigter
Postkonto**

Raiffeisenbank St. Gallen:
CH55 8000 5000 0444 9009 6
Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen West, 9014 St. Gallen
90-788788-7



	Ansprechperson	Auskunft	Lokalität	Zeit ...
AON Akkordeonorchester Nagel	Roland Diethelm Oberwiesstr. 8 9033 Untereggen	071 860 04 03 aonsg@bluewin.ch www.aonsg.ch	Gantamt	Proben am Montag 19.45-21.45 h
Blauring St.Otmar	Silja Balmer, Hiltystr. 7a	071 277 67 53	Paradiesstr. 40	Samstag 14.00 h
Bürgerturnerchörli St. Gallen	Peter Jenni Obertrasse 281a 9014 St. Gallen	071 278 12 92	Rest. Hirschen St. Fiden	Dienstag, 20.15 h
Chor zu St.Otmar (Kirchenchor)	Hanspeter Etter Solitüdenstr. 36	071 277 45 20	Pfarreizentrum St.Otmar	Probe am Mittwoch 20 h
CEVI St.Gallen	Sekretariat Irène Saxer	071 222 11 22 info@cevisg.ch	Florastrasse 14	Siehe www.cevisg.ch
Eltern-Kind-Singen St.Galler Singschule	Tamara Fuster-Kuster	071 411 81 59	Schule St.Fiden Oststr. 11a	Montag und Donnerstag
ELKI-Turnen	Angela Genziani Isenringweg 9 9000 St.Gallen	071 535 37 35	Turnhalle Schönenwegen	Freitag 17.45 – 18.30 Uhr
Familiengarten-Verein Feldli	Stefan Meyer Engelwiesstr. 5a		Vereinshaus im Areal	
Familiengarten-Verein Waldau	Joe Hildebrand Maletic Nevenko	071 222 89 53 079 826 76 33	Schönauweg	
Frauenturngemeinschaft St.Otmar	Erika Sutter Ruhsitzstr. 51	071/277 22 42		Halbjahrespro- gramm
FrauenLachen	Carola Zünd Gallusstr. 34	071 222 41 56 carola.zuend@kathsg.ch	Kinderlokal tiRumpel Stahlstr. 3	siehe in diesem Heft
Frauenturnriege St.Gallen-West	Hedy Bartmann	071 277 16 54 hedy.bartmann@bluewin.ch	Turnhalle 1 Schönau	Montag 18.45 – 20.15 h
Gemeinde von Christen	Kurt Zellweger www.gvc-stgallen.ch	071 277 81 64 kmzellweger@erweckt.ch	Stahlstr. 7	Gottesdienst Sonntag 09.30 h
Gymnastikgruppe St.Gallen-West	Jolanda Bader	071 278 32 06	Turnhalle Buchwald, Hodlerstrasse	Montag 20.15 h
Jugendarbeit St.Otmar	Philipp Wirth www.yesprit.ch	071 277 66 70 philipp.wirth@yesprit.ch	Paradiesli Paradiesstr. 40	
Jugendtreff LollyPop		071 277 28 67	Rechenstr. 5	siehe Jugendseite
Jungwacht St.Otmar	Vital Lenggenhager Weidmannstr. 9	071 277 68 03 079 286 26 64 v.lenggenhager@gmx.ch	Grenzstr. 10	Samstag, 14.00 h
Kinder- und Jugendarbeit Straubenzell		floo.steinbrunner@straubenzell.ch csilla.valentyik@straubenzell.ch 071 278 30 68	Oberstr. 298	Büropräsenz Di/Do 16-18 h
Netzwerk Familie St. Otmar	Philipp Wirth	071 277 66 70 079 230 76 67 philipp.wirth@yesprit.ch	Grenzstr. 10	siehe Programm
Royal Rangers 56	Lukas Fitze 071 311 84 34 079 261 32 22	071 272 13 30 lukas.fitze@sunrise.ch / http://www.pfimisg.ch/rr/	Postfach 230 Zürcherstr. 68b 9013 St.Gallen	jeweils samstags, alle zwei Wochen, siehe Homepage
Männerriege BTV	René Frontsch	071 311 42 10 rfh@ch.ibm.com	Turnhalle Schönau	Do, 18.30-20 h
Männervereinigung St.Otmar	Markus Egger	079 351 92 20		Halbjahres- programm
Otmarmusik	Otmarmusik St.Gallen Postfach 106 9008 St. Gallen	Präsident: Pascal Gemperle 079 335 17 70 info@otmarmusik.ch	Gantamtsaal	
Pfadfinder St.Otmar	Michael Stamm	079 521 50 98 michael.stamm.sg@bluewin.ch	Paradiesstr. 40	Samstag 14.00 h
Pfimi-Kirche Waldau St.Gallen	Markus Stucky	071 272 13 30 www.pfimi-sg.ch	Postfach 230 Zürcherstr. 68b 9013 St.Gallen	Sonntag 09.45 h



	Ansprechperson	Auskunft	Lokalität	Zeit ...
Quartierkompost Waldau	Clemens Giesinger	071 277 34 08 079 763 78 33	Kompostanlage Waldau	
Quartiernachrichten Redaktion/Inserate	Pius Jud Fürstenlandstr. 45	079 797 36 68 pius.jud@bluewin.ch		6 Ausgaben (siehe Impressum)
Quartierverein Lachen	Pius Jud Fürstenlandstr. 45	079 797 36 68 pius.jud@bluewin.ch		
Schulhaus Feldli	Bruno Broder	071 277 67 18 bruno.broder@stadt.sg.ch	Rosenfeldweg 9	
Oberstufenzentrum Schönau	Rolf Breu	071 277 34 15 rolf.breu@stadt.sg.ch	Schönaustr. 82	
Rock & Pop Center	Musikschule St.Gallen	071 224 59 59	Rock Pop Center Vonwilstr. 41	
Ruum42 Hackerspace St.Gallen	Paul Jaros	info@ruum42.ch http://ruum42.ch	Andreasstrasse 5	Di und Do 18:30 - 22:00
Schulhaus Schönenwegen	Kathrin Holzer	071 277 38 13 katrin.holzer@stadt.sg.ch	Zürcherstr. 67	
Spielgruppe Dreikäusehoch	Claudia aus der Au Burgstr. 14 9000 St. Gallen	079/ 210 68 73 claudia.stark@bluewin.ch www.dreikaesehoch.ch	Paradiesstr. 40 9000 St.Gallen	Di 9.00 - 11.00 Uhr Do 9.00 - 11.00 Uhr Fr 9.00 - 11.00 Uhr
Spiel- und Jassgruppe	Helene Hasler Zentralstr. 4	071 277 41 36	Pfarrzentrum St.Otmar	Montag 14-17 Uhr
SpiKi-Spielgruppe Hoseschnopf	Andrea Hofer	078 675 86 88 andrea.hofer@sunrise.ch	im Tageshort Gerbeweg 15	Mo-Do 08.30-10.30 Uhr
Hilfe und Betreuung Pro Senectute	Karin Heiss	071 227 60 14 karin.heiss@sg-pro-senectute.ch	Davidstr. 16 9001 St.Gallen	Mo bis Fr 08.00 – 10.00 h
Spitex West	Hilda Sager	071 278 78 01 info@spitex-west.ch	Fürstenlandstr. 142	
Seniorenrat der Stadt St.Gallen	Gerd Piller Dreilindenhang 16 9000 St.Gallen	079/243 04 46 gerd.piller@bluewin.ch		nach Absprache: Antragsformular beim Präsident QV erhältlich
Senioren-Turngruppe Pro Senectute	Pro Senectute Regionalstelle Davidstrasse 16 9001 St. Gallen	071 227 60 28 st.gallen@sg-pro-senectute.ch	KGH Lachen Burgstr. 104	Mittwoch, 08.30 bis 09.30 Leitung: Monika Gut Martha Temprana
stimmix	Marianne Neff-Gugger 071 352 62 92	www.stimmix.ch	KGH Lachen Burgstr. 104	Montag 19.30 Uhr
Frauensportverein St.Otmar St.Gallen	Verena Thüler Zwyszigstrasse 15 9000 St. Gallen	071 277 62 44 verena.thueler@bluewin.ch	Pfarrsaal St.Otmar und Feldlturnhalle	Dienstag 09.45-10.45 h 19.15-20.15 h 20.30-21.30 h
Frauen Korbballgruppe KB	Lydia Menet Zwyszigstr. 28	071 277 05 67	Turnhalle Feldli	Montag 20.00 – 21.45 h
Tageshort Gerbeweg	Susanna Gerber	071 277 49 39	Gerbeweg 15	Mo – Fr
Tageshort Schönenwegen	Peter Lutz	071 499 22 82	Zürcherstr. 65	Mo – Fr
Tennisclub St. Otmar	Manuel Tiziani	071 222 66 40 manuel.tiziani@otmartennis.ch www.otmartennis.ch www.facebook.com/otmartennis	Ahornstrasse 12 9000 St. Gallen	von April bis ca. Ende Oktober
Theatergruppe St.Otmar	Clara Weibel Dufourstr. 139	071 277 59 69 www.theatergruppe-stotmar.ch		Mo/Do 20.00–22.00 h
the tunes Chor für junge Erwachsene	Arbeitsstelle kirchl. Jugendarbeit Webergasse 2	071 222 64 60	Pfarrzentrum St.Otmar	Probe: Mo 19.45 h
Tröckneturm-Vermietung	Hansjörg Schmid	071 274 57 37	Tröckneturm	nach Absprache
TSV St.Otmar Gymnastik / Spiel	Marcel Janes Zschokkestr. 8	071 277 44 64	Turnhalle Feldli	Freitag 20.15-21.45 h
Valida	Direktion Beda Meier	071 424 01 01	Zwyszigstr. 28	
Vinzenzkonferenz St.Otmar-Riethüsli	Isabel Ammann- Akermann Lilienstr. 15a	071 277 63 01 isabelammann@bluewin.ch		



stadtpolizei **stgallen**



Quartierpolizist

Christian Gisler

Stadtpolizei St. Gallen
Quartierpolizei
Vadianstrasse 57
9001 St. Gallen



christian.gisler@stdt.sg.ch
079 770 16 54
www.staposg.ch

WEIERE SAUNA

Die Initiantinnen und Initianten der WEIERE SAUNA Genossenschaft möchten die einmalige Lage des Frauenbads Dreilinden nutzen, um mit einer Sauna am Naturweiher eine winterliche Oase für Ruhe, Gesundheit und Wohlbefinden zu schaffen. Per anfangs Juli wurden bereits 106 Genossenschaftsanteilscheine à 1000 Franken gezeichnet. Ziel ist die Verdoppelung.

Die St.Galler Kantonalbank unterstützt anlässlich ihres 150-Jahr-Jubiläums das Projekt mit 100'000 Franken. Für die Realisierung der WEIERE SAUNA ist ein weit grösserer Betrag nötig. Aufgrund von Referenzprojekten rechnen die Initiantinnen und Initianten mit Investitionen von rund 800'000 Franken. Das Vorprojekt wird Aufschluss über den tatsächlichen Finanzbedarf geben.

Gönner/innen und Genossenschafter/innen gesucht

Die WEIERE SAUNA Genossenschaft ist deshalb auf der Suche nach Gönnerinnen und Gönner sowie Unterstützung durch Stiftungen. Ein Teil des Eigenkapitals soll auf genossenschaftlicher Basis mit Anteilscheinen à



Sozialdienst Zentrum



FrauenLachen

Begegnung und Kontakte mit Frauen

Wir kochen, backen, stricken, nähen, basteln und essen miteinander. Und wir tauschen uns aus über Fragen des Alltags und des Lebens allgemein.

Nächste Treffen

jeweils Freitag, 18. August,
1. /15./29. September, 27. Oktober
10./24. November, 8./22. Dezember.

Zeit

09.00-11.00 Uhr

Ort

Kinderlokal tiRumpel, Stahlstr. 3
Das Angebot ist kostenlos.
Es ist keine Anmeldung nötig.

Kontakt

Carola Zünd, Sozialdienst Zentrum
071 224 05 33/carola.zuend@kathsg.ch
sozialdienste.kathsg.ch

1000 Franken erreicht werden. Das Vorhaben geniesst in der Bevölkerung eine breite Sympathie. Per anfangs Juli wurden bereits 106 Genossenschaftsanteilscheine à 1000 Franken gezeichnet. Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter werden u.a. von vergünstigten Karten für Mehrfacheintritte profitieren. Vorausgesetzt, die Finanzierung gelingt, soll die WEIERE SAUNA an Weihnachten 2018 eröffnet werden.

Weitere Informationen finden Sie auf
www.weieresauna.ch.



Pflegeheim St. Otmar

Schönauweg 5
9000 St. Gallen
071 274 47 47
info@otmarsg.ch
www.otmarsg.ch

Einladung zu folgenden öffentlichen Veranstaltungen im OTMAR-Café (oder im Saal):

Mittwoch, 23. August 14.30 - 16.00 Uhr
Geburtstagsparty
mit der Familienkapelle Gätzi-Wettstein

Freitag, 25. August 14.30 - 16.00 Uhr
Wiener Musikcafé mit Musica Arte Vienna

Sonntag, 10. September 11.30 bis 16.00 Uhr
im Garten
Otmarmfest mit den Oldies aus Appenzell



Freitag, 15. September 15.00 - 16.00 Uhr
Klassische Musik gespielt auf dem
Xylophon mit dem „Mallet Duo“

Mittwoch, 27. September 14.30 – 16.00 Uhr
Geburtstagsparty mit Entertainer Bruno
(Piano, Akkordeon, Gesang)

Freitag, 13. Oktober 15.00 - 16.00 Uhr
Klassisches Konzert Duo Accento (zwei-
händiges Klavierkonzert)



Herzlich
willkommen
in der



Sonntag

Gottesdienst um 9.45 Uhr, parallel dazu
Kinderhort und Kindergottesdienst

Unter der Woche

verschiedene Angebote für Kinder, Teenies,
Jugendliche, Erwachsene und Senioren

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Zürcher Strasse 68 b.*

Büro 071 272 13 30/www.pfimi-sg.ch
info@pfimi-sg.ch



Gemeinde von Christen
Stahlstr. 7, 9000 St. Gallen
www.gvc-stgallen.ch



Wir begrüßen Sie herzlich zu:

- **Gottesdienst:** jeden Sonntag 09.30 / parallel altersgerechtes Kinderprogramm
- **unter der Woche:** Kleingruppen, Gebet und Kurse
- **Weitere Infos:** 071 277 81 64 (Büro) kmzellweger@erweckt.ch



Gottesdienste / Anlässe

Oekumenischer Seniorennachmittag Sommerfest

Am Mittwoch, 16. August um 15.00 Uhr findet das traditionelle Sommerfest im Pfarrhausgarten Bruggen (Zürcher Strasse 2017) statt.

Begrüssungs-Gottesdienst in der Kirche Bruggen Sonntag, 3. September 10.00 Uhr

An diesem Sonntag begrüßen wir offiziell die beiden neuen SeelsorgerInnen Pfarrerin Andrea Weinhold und Pfarrer Uwe Habenicht. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Pfarrteam. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zusammensein mit Essen eingeladen.

Markt im Herbst – Basar für Mission 21

Mittwoch, 27. Sept. von 9 – 17 Uhr, KGH Lachen
Sie sind herzlich eingeladen zum «Markt im Herbst». Am Markt gibt es zahllose Leckerbissen. So z.B. Eingemachtes, Konfi, Kürbis in jeder Form, Sirup, Kräutersalz, getrocknetes Gemüse, Schürzen, Stofftaschen oder Spätsommergestecke – und wieder ein Flohmarkt. Ab 11.30 Uhr servieren wir Ihnen ein feines Zmittag. Anschliessend warten Kaffee und Desserts auf Sie. Der Erlös des Marktes kommt dem M21-Projekt «Ernährungssicherung in den Süanden, Peru» zugute. Wir freuen uns über Gebäck jeglicher Art, das wir am Basartag oder Dienstagnachmittag, 26. September im Kirchgemeindehaus gerne entgegennehmen. Auch Flohmarktartikel und Bücher können am Vortag von 10 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus abgegeben werden (das Haus ist tagsüber geöffnet).

Auf Ihren Besuch freut sich das Basar-Team und die Gastgemeinde Straubenzell

Kontakt: Christine Wymann, 071 277 12 60

Wer macht mit beim Kinder-Weihnachts-Musical?

Kaum sind die Sommerferien vorbei, muss man schon an Weihnachten denken, denn im Oktober starten die Proben fürs neue Weihnachtsmusical. Wir suchen Kinder vom 2. Kindergartenjahr bis zur 6. Klasse, die Lust zum Singen und Spielen haben.



Pfarrerin Regula Hermann

071 277 70 18, regula.hermann@straubenzell.ch

Sozialdiakonischer Dienst Urs Meier

071 272 60 70 urs.meier@straubenzell.ch

Bitte telefonische Anmeldung!

Mesmerin Christine Wymann

071 277 12 60, christine.wymann@straubenzell.ch

Verwaltung und Sekretariat

Zürcherstrasse 217 071 272 60 72

verwaltung@straubenzell.ch

sekretariat@straubenzell.ch

www.straubenzell.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 - 12 Uhr

Die Proben beginnen am 25.10. und sind dann immer am Mittwochnachmittag von 14.15 Uhr bis 16.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Lachen. Probe-samstag ist am 9.12. und die Aufführungen am 3. Adventwochenende. Bitte bis Ende September mit Name, Alter und Telefonnummer bei Ruth Limacher, Dietlistrasse 41, 071 277 81 13 oder bei unserer Jugendarbeiterin Csilla Valentyik, 071 278 30 68 / csilla.valentyik@straubenzell.ch anmelden.

Mittagstisch im KGH Lachen

Montag, 4. September und 2. Oktober 12.00 Uhr. Das Mittagessen mit dem Dessert und den Getränken kostet Fr. 8.-. Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind, haben Sie die Gelegenheit, mit dem Auto abgeholt zu werden. Bitte dafür am Montag zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr anrufen: 071/277 12 60, Christine Wymann, Mesmerin.

Jassnachmittag im KGH Lachen

Alle 14 Tage wird in gemütlicher Runde gejasst. Die nächsten Daten sind 28. August, 4. und 18. September, 2./16. und 30. Oktober um 14.00 Uhr. Auch hier sind Sie herzlich willkommen.



Pfarreianlässe

- Sa, 26.8. 18.30 Abendlob zu St.Otmar
(Meditation und Gesang)
- Fr, 1.-Sa, 2.9. ab 18.30: 24-Stunden-Gebet
in der Kirche
- So, 3.9. 09.30 Gottesdienst mit Chor zu
St. Johannes, Zug
- Do, 14.9. 19.00 Gang unters Solitüdenkreuz
(ab Kirche Riethüsli)
- So, 17.9. 09.30 Gottesdienst zum Betttag,
10.30 Orgelführung auf der Empore
- So, 24.9. 09.30 Gottesdienst zum Begeg-
nungsfest (Adhoc-Chor mit
CHOR), anschl. buntes Pro-
gramm mit Verpflegung
- Sa, 30.9. 18.30 Abendlob zu St.Otmar
(Meditation und Gesang)
- So, 1.10. 09.30 Gottesdienst zum Erntedank

Frauengemeinschaft

- Mi, 16.8. 09.00 Eucharistiefeier
- Do, 31.8. 07.30 Vereinsausflug nach Basel
- Mi, 13.9. 13.10 Wandern auf dem Friedensweg
- Mi, 20.9. 09.00 Eucharistiefeier
- Mi, 04.10. 18.00 Afrikanisch kochen (PZ)

Männervereinigung

- Mi, 06.9. 18.45 Manne-(T)ankstell Kapelle
Maria Einsiedeln
- Sa, 9. - So, 10.9. Mannewochenend Berner
Oberland
- Mi, 04.10. 18.45 Manne-(T)ankstell Kapelle
Maria Einsiedeln

Jugend und Familien

- Sa, 2.9. Pfadi Lagerrückblick (PZ)
- So, 10.9. Minifest in Luzern
- Sa, 16.9. 09.45 Kinderwagenwallfahrt (ab
Kloster Notkersegg)
- Sa, 30.9. - 7.10. Firmung Hausbootreise

Kontakt St.Otmar

Hanspeter Wagner, Pfarreibeauftragter

071 224 06 11 hanspeter.wagner@kathsg.ch

Markus Krüsi, Sekretariat Grenzstr. 10

071 224 06 10 pfarramt.st.otmar@kathsg.ch
www.stotmar.ch

Gottesdienste

Sonntagsgottesdienst

Sonntag 09.30 Eucharistiefeier Kirche St.Otmar

English-Mass

Gottesdienst in englischer Sprache

Sa, 9.9. 18.30 Gottesdienst, anschl. Apéro

Sa, 14.10. 18.30 Gottesdienst, anschl. Apéro

Sömmerli (Haus Lilienfeld, Cafeteria)

11.8. 09.30 Kommunionfeier

22.9. 09.30 Kommunionfeier

Pflegeheim St. Otmar jeweils 15.00 Uhr

Eucharistiefeier: 24.8. / 7.9. / 21.9. / 5.10.

Kommunionfeier: 17.8. / 14.9.

Alters- und Pflegeheim Josefshaus

jeden Donnerstag, 16.30 Eucharistiefeier

(am 24.08. Kommunionfeier)



19. Quartierbummel

Wie lebte es sich im Quartier Lachen vor 50 oder 60 Jahren?

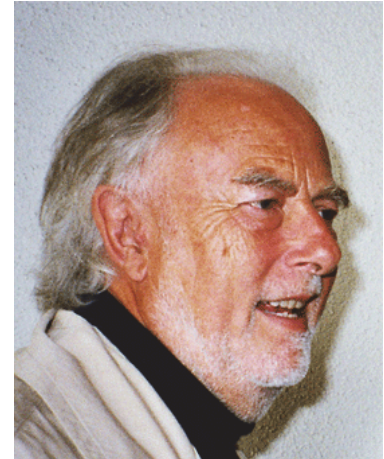
Die vielen Quartierläden, die Strassenverkäufer und Hausierer, das Wohnen und Arbeiten im selben Haus, die Vorgärten vor den Wohnhäusern

mit

Walter Frei

am Montag, 25. September 2017
um 18.00 Uhr

Start Bushaltestelle Stahl
Dauer ca. 1 Stunde
Ziel Post Lachen



Walter Frei
Stadt- und Quartierführungen
www.stgallergeschichten.org

Alle, die sich für die Geschichte des Lachenquartiers interessieren, sind herzlich eingeladen. Die Führung ist kostenlos!



Eine Veranstaltung des
Quartiervereins Lachen
www.qv-lachen.ch

Anschliessend lädt der Quartierverein Lachen alle Gäste zu einem Apéro ins Restaurant Eidgenössisches Kreuz an der Zürcherstrasse 25 ein.



Quartierverein Lachen

Präsident
Pius Jud Fürstenlandstr. 45
079 797 36 68 / pius.jud@bluewin.ch

Vizepräsident
Ruedi Preisig Föhrenstrasse 1
071 277 33 44 / r.preisig@fehrtransporte.ch

Kassier
Christoph Schefer Lilienstrasse 13
081 413 42 85 / christop.schefer@hotmail.ch

Unsere Anlässe 2017

Fr, 31. März 19.00 HV in der VALIDA
Di, 2. Mai 18.00 Quartierbummel
Mai/Juni Blumenwettbewerb
Fr, 9. Juni „Quartierwoorscht“
Sa, 2.9. Kinderflohmkt,
10-24 Uhr Waldaupärklifest
Sept-Nov Theateraktion
Fr, 8.12. 18.00 Advents-Soppe

Quartiernachrichten

Redaktion/Gestaltung/Fotos/Inserate
Pius Jud Fürstenlandstr. 45
079 797 36 68 pius.jud@bluewin.ch

Druck
E-Druck AG Lettenstrasse 21
071 426 41 41 9016 St.Gallen

Redaktionsschluss	Auslieferung
QN 1 Fr, 13. Jan.	ab Di, 24. Jan.
QN 2 Fr, 24. März	ab Di, 4. April
QN 3 Fr, 26. Mai	ab Di, 6. Juni
QN 4 Fr, 4. Aug.	ab Di, 15. Aug.
QN 5 Fr, 22. Sept.	ab Di, 3. Okt.
QN 6 Fr, 10. Nov.	ab Di, 21. Nov.

Die Quartiernachrichten Lachen werden mit 3000 Exemplaren gratis im Quartier verteilt und an 150 offizielle Adressen und Auswärtige versandt.

Unsere Homepage: www.qv-lachen.ch

Mitgliedschaft im Quartierverein Lachen

Ich/wir möchte/n gerne Mitglied werden: *Jahresbeitrag: Einzelperson Fr. 20.-
Familie Fr. 30.-*

Frau Herr Familie

Familienname/n _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Mailadresse _____

Datum _____

Unterschrift _____



Einsenden an: Pius Jud Fürstenlandstr. 45 9000 St.Gallen

P.P.

9013 St.Gallen 13

Post CH AG

WIR HELFEN IHNEN

GERNE: **071 277 33 44**

fehr
transporte

Muldenservice › Kippertransporte › Kies-, Sand-
und Betontransporte › Belagtransporte ›
Kranarbeiten › Winterdienst › Spezialfahrzeuge

Fehr Transport AG › Föhrenstrasse 1 › 9000 St.Gallen › www.fehrtransporte.ch

**Kosmetische Fusspflege
Fussreflexzonenmassagen
Hot Stones**

wohlfühlfüäss 

Simone Moser
Sömmerlistrasse 11
9000 St.Gallen

T 071 277 20 49
M 079 623 96 28

**Ein Inserat in den
Quartiernachrichten Lachen?**

Ich helfe Ihnen gerne weiter.

Pius Jud, Redaktion 079 797 36 68

